HEIMSPIEL

MAIL

SAISON
2016/17

#DIEMACHTAMSUMPFLER

DAS HEIMSPIELMAGAZIN DER DJK WALDBÜTTELBRUNN

DJK Waldbüttelbrunn

Genießen

UNTER EINEM GUTEN STERN

Auf eine erfolgreiche Saison 2016/2017!

BRAUTRADITION ZU WÜRZBURG SEIT 1643

HEIMSPIELMAIL
HANDBALL BAYERNLIGA

Die Begegnung am
Samstag, 16.04.2016

DJK Waldbüttelbrunn
:
HC Erlangen II

„Liebe Gäste und Handballfreunde. Endlich ist es wieder soweit: Es wird wieder Handball gespielt!

Zum ersten Heimspiel der neuen Saison kommt es mit dem HC Erlangen II gleich zum Kräftemessen mit einer absoluten Spitzenmannschaft der Bayernliga. Der HC gilt dabei als Aufstiegsfavorit in die 3. Liga und konnte bereits in den ersten drei Partien seine Ambitionen ernsthaft untermauern.

Im Vergleich zu unserem heutigen Gast, verlief für unsere Mannschaft der Saisonstart dagegen, wie auch die Vorbereitungszeit, etwas durchwachsen. Bedingt durch viele Ausfälle konnte das Team um unseren neuen Coach, Dusan Suchy, am vergangen Wochenende zwar eine sehr gute erste Halbzeit spielen, musste sich am Ende gegen eine äußerst kämpferische Mannschaft aus Bayreuth jedoch mit einem Punkt begnügen.

Das heutige Spiel steht unter der Leitung von Günther Börkey und Rudi Holzner vom TV Großhadern, die ich ebenfalls bei uns am Sumpfler begrüßen darf.

Wir freuen uns auf ein spannendes Spiel und wünschen beiden Mannschaften eine möglichst verletzungsfreie Saison 2016/2017."

Ihr Daniel Boldt

Die Mannschaftsaufstellung der DJK Waldbüttelbrunn

Position & Aufgabe	Name	Nr.
Feldspieler	Dominik Dutz	Nr. 2
Co-Trainer	Daniel Boldt	Nr. 4
	Julian Stumpf	Nr. 5
	Christian Beißner	Nr. 7
	Felix Rother	Nr. 9
Kapitän	Manuel Feitz	Nr. 10
	Lukas Tendera	Nr. 13
	Tobias Glöggler	Nr. 19
	Harald Feuchtmann Pérez	Nr. 20
	Timo Issing	Nr. 21
	Lukas Lutz	Nr. 23
	Markus Kirchner (verletzt)	Nr. 24
	Lucas Meyer	Nr. 33
	Bastian Demel	Nr. 35
Tormann	Matyas Varga	Nr. 1
	Max Feuerbacher	Nr. 22
Trainer	Dusan Suchy	
Co-Trainer	Daniel Boldt	
MV	Winfried Körner	
Physio	Thomas Scherg	
	Frank Günter	

Die Aufstellung
HC Erlangen II

Haßferter Michael ..... TW
Rein Clemens ..... TW
Walzik Philip ..... TW

Bayer Johannes .....

Bissel Christopher .....

Halota Thomas .....

Hoffmanns Jakob .....

Hayn Magnus .....

Lux Maximilian .....

MaiYannik .....

Mangen Julian .....

Ohlig Mathis .....

Pelka Anton .....

Schletterer Jonas .....

Wagner Florian .....

Walz Sebastian .....

Wunder Marwin .....

Trainer: Tobias Wannemacher

Der aktuelle Tabellenstand

PLATZ	MANNSCHAFT	SPIELE	TORDIFF.	PUNKTE
1	HC Erlangen II	3	92:62	6:0
2	TSV Unterhaching	3	90:80	6:0
3	TSV Friedberg	3	89:83	4:2
4	SV Anzing	3	74:74	4:2
5	TV Erl.-Bruck	3	75:77	4:2
6	DJK Waldbüttelbr	2	50:48	3:1
7	TSV Lohr	3	69:78	3:3
8	VfL Günzburg	2	56:50	2:2
9	TSV Haunstetten	3	85:80	2:4
10	TG Landshut	3	74:74	2:4
11	HaSpo Bayreuth	3	79:82	2:4
12	SG DJK Rimpar II	3	69:83	2:4
13	TSV Niederraunau	3	74:89	0:6
14	HC Sulzb.Rosenb.	3	62:78	0:6

Die Spiele des heutigen Spieltages:

Sa.	08.10.2016	18:00	SV Anzing	TG Landshut
		18:30	HC Sulzb.Rosenb.	VfL Günzburg
		19:30	TSV Lohr	TSV Niederraunau
		20:00	TV Erl.-Bruck	HaSpo Bayreuth
		20:00	TSV Haunstetten	SG DJK Rimpar II
So.	09.10.2016	16:30	TSV Friedberg	TSV Unterhaching

Halbzeit Gewinnspiel

HALTEN SIE IN DER HALBZEIT IHRE EINTRITTSKARTE BEREIT.

Wir verlosen 2 x 2 Freikarten für das

Kabarett auf der "kleinen Waldbühne" am 23.06.2016.

Peter Vollmer mit seinem Programm

"Frauen verblühen, Männer verduften"

JETZT AUCH FÜR
12:54
Aktuell
04. OKT
GmbH
DANIEL BOLDT
01.10.2014 20:39
Die DjK Waldbüttelbrunn sagt DANKE für 600 #Facebook-#Likes! Ohne Eure Likes und ohne Eure Kommentare wäre diese Seite nie so erfolgreich und leben-
BESUCHEN SIE UNS ...
www.facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein
www.djk-waldbuettelbrunn-handball.de
www.djk-waldbuettelbrunn.de

Nachbericht der 1. Männermannschaft

Waldbüttelbrunner Remis

HaSpo Bayreuth – DJK Waldbüttelbrunn 26:26 (10:15)

Vor dem Anpfiff hatte vieles gegen die DJK gesprochen. Denn zur ohnehin großen Ausfallliste gesellte sich auch noch DJK-Kapitän Manuel Feitz, der unverschuldet nicht rechtzeitig aus dem Urlaub zurückkehrte. Doch das Rumpfteam der Sumpfler schien sich davon nicht irritieren zu lassen. Mátyás Varga lief zwischen den Pfosten zur Höchstform auf, und vorne wurde gegen die offensive Haspo-Abwehr immer wieder erfolgreich der Kreis gesucht – oder Julian Stumpf stieß auf rechts durch. So führten die Gäste nach 21 Minuten mit acht Treffern Vorsprung. „Kurz vor und kurz nach der Pause haben wir eine bessere Ausgangsposition für den Endspurt vergeben", befand DJK-Coach Dusan Suchy. So konnten die Bayreuther bis zum Seitenwechsel auf 10:15 verkürzen, auch weil Waldbüttelbrunn zwei Strafwürfe vergab. Zu Beginn des zweiten Durchgangs brachte eine zweifache Überzahl zu wenig Zählbares ein. „Zum Schluss waren wir mit unseren Kräften am Ende", sagte Suchy, der auch noch den angeschlagenen Linkshänder Stumpf herausnehmen musste und nicht ersetzen konnte. Die Hausherren holten Tor um Tor auf, gingen aber nicht in Front. „Aufgrund der Umstände müssen wir mit dem einen Punkt zufrieden sein", sagte Suchy.

Waldbüttelbrunn: Varga, Feuerbacher – Dutz, Stumpf 7, Beißner, Tendera 3, Glöggler 4, Feuchtmann 1, Issing, Lutz, Meyer 3, Demel 8/2. Spielfilm: 2:2, 3:9, 5:13 7:15, 10:15 (Halbzeit), 12:17, 18:19, 21:21, 23:24, 26:26 (Endstand).

— So berichtete die Main-Post. Mehr unter www.mainpost.de —

Waldbüttelbrunn übt Revanche

TG Mipa Landshut 22:24 (11:12) – DJK Waldbüttelbrunn

Waldbüttelbrunns Bayernliga-Handballer haben zum Saisonauftakt Revanche genommen für die beiden Niederlagen gegen Landshut in der letzten Saison. Ohne die kurzfristig ausgefallenen Markus Kirchner und Felix Rother setzten sie sich bei den Niederbayern mit 24:22 durch. „Die Mannschaft hat in der entscheidenden Phase die Nerven behalten", freute sich Trainer Dusan Suchy. Fast das komplette Spiel über lagen die Gäste in Führung. Zu Beginn der Schlussphase gingen dann allerdings die Landshuter zweimal mit einem Treffer in Front. Das Match drohte zu kippen. Doch die DJK hielt dagegen: Zunächst gelang dem jungen Kreisläufer Tobias Glöggler ein wichtiger Treffer zum 22:21, dann sorgte Lukas Tendera in Unterzahl für den ent-

scheidenden Zwei-Tore-Vorsprung. „Unsere Abwehr war sehr gut gestanden", sagte Suchy, „vorne haben wir dagegen viele Chancen liegengelassen, was die Landshuter mit schnellen Gegentreffern bestraft haben.

" So war das Spiel lange offen – ehe die Sumpfler hellwach waren, als es darauf ankam. Nun hat die DJK zwei Wochen Pause, ehe es am ersten Oktober nach Bayreuth geht.

Waldbüttelbrunn: Varga, Feuerbacher – Dutz, Stumpf 4, Beißner, Feitz 6/4, Tendera 5, Glöggler 1, Feuchtmann 1, Issing, Lutz 3, Meyer, Demel 4.

Spielfilm: 1:2, 4:5, 7:9, 11:13 (Halbzeit), 13:16, 16:17, 19:19, 21:20, 21:24, 22:24 (Endstand).

— So berichtete die Main-Post. Mehr unter www.mainpost.de —

Nachbericht der 2. Männermannschaft

Zweite Mannschaft bringt sich um die ersten Zähler!

BOL Unterfranken: MHV Schweinfurt – DjK Waldbüttelbrunn II 21:20 (4:11)

Mit sieben Neuzugängen auf dem Spielberichtsbogen startete die zweite Mannschaft am 1. Oktober in Schweinfurt in die Saison. Die Gastgeber, die sich selbst als Aufstiegsfavorit sehen, hatten bereits eine Niederlage gegen Rimpar III auf dem Konto. Somit standen sie in ihrem zweiten Spiel bereits etwas unter Druck. Dies wollten die Waldbüttelbrunner ausnutzen: Trainer Martin Keupp gab die Devise aus, an einem guten Tag jedes Team der Liga schlagen zu können. Diesen guten Tag schienen die Sumpfler in der ersten Halbzeit auch erwischt zu haben. Angeführt vom sehr gut aufgelegten Torwart Mark Schöler stellte man eine Abwehr aufs Feld, die sich sehen lassen konnte. Sichtlich beeindruckt hiervon zeigte sich der MHV aus der Industriestadt: einfache Fehler, unter anderem bereits im Spielaufbau, ermöglichten der DJK, Tor um Tor davon zu ziehen. Die insgesamt wenigen Tore waren sicherlich auch der Tatsache geschuldet, dass das Spiel sehr langsam war und so gut wie keine Gegenstoß- oder zweite-Welle-Tore fielen. Dennoch sind die insgesamt vier Tore der Schweinfurter zur Halbzeit wahrscheinlich bereits ein Negativrekord für die komplette Saison. Besser machte es die DJK: im Angriff lief der Ball, es gab keine Schwächephase in der ersten Halbzeit. Mit einem 11:4 für Waldbüttelbrunn ging es somit in die Pause.

Trainer Martin Keupp zeigte sich bis dato zufrieden mit der Leistung, mahnte aber auch, dass das Spiel noch lange nicht entschieden sei.

Leider sollte er, wie die zweite Halbzeit zeigte, Recht behalten. Direkt die ersten drei Tore in der zweiten Halbzeit erzielten die Schweinfurter. Dies war insbesondere der Rückzugsbewegung der Waldbüttelbrunner geschuldet. Ein weiterer Grund für das kontinuierliche Aufholen des MHV waren die vielen, zumeist berechtigten, 2-Minuten-Strafen, durch die sich die Sumpfler immer wieder selbst in Unterzahl brachten. Zu Beginn der zweiten Halbzeit kassierte Maxi Hupp auch noch eine rote Karte. Mit einem Mann weniger auf dem Feld fehlte ein konzentrierter Spielaufbau bei der Mannschaft von Martin Keupp. Zu oft wurden aussichtslose Würfe aus dem Rückraum genommen; vom kreativen Element, das in der ersten Halbzeit vorhanden war, war nur noch wenig zu sehen. Auch beim Gegner schien sich das Bild zu wenden: Schweinfurt kam mit der 6:0-Abwehr der DJK besser zurecht, machte aus fast jeden Überzahlangriff ein Tor und netzte auch, im Gegensatz zum ersten Durchgang, die freien Würfe ein. Die DJK hatte hierbei noch Glück, dass Schweinfurt die Möglichkeit auf mehrere Würfe ins leere Tor nicht erkannte, als Waldbüttelbrunn in Unterzahl den sechsten Feldspieler für den Keeper einwechselte.

In den Schlussminuten steigerten sich diese negativen Entwicklungen nochmals. Nur noch Einzelaktionen bestimmten das Geschehen im Angriff. Dazu kam, dass die letzten beiden Spielminuten in Unterzahl bestritten werden mussten. Schweinfurt verwandelte einen 7m zum 20:19, was auch den Endstand bedeutete, da sich die DJK im letzten Angriff trotz zweimaligem Aufbau durch individuelle Fehler um den Ausgleich brachte.

Somit konnte leider nichts Zählbares aus Schweinfurt mitgenommen werden. Allerdings zeigt die Leistung in der ersten Halbzeit, worauf man aufbauen kann: Eine gute Abwehr mit gutem Torwart und ein geduldiger, gut organisierter Angriff. Konserviert man dies, hat man sicherlich gute Siegchancen beim ersten Heimspiel am Samstag um 17.30 in der Ballsporthalle gegen den TV Gerolzhofen!

Es spielten:

Mark Schöler (Tor), Fabian Gowor (Tor), Matthias Walter (6/3), Thomas Keupp (4), Jan Pross (4), Kai Hädelt (2), Kevin Kunzmann (1), Jonathan Hansen (1), Samuel Spanheimer (1), Maximilian Hupp, Maximilian Schaupp, Philipp Heuer, Florian Nöth, Marcel Michel

Jonathan Hansen (Spieler der 2.Männermannschaft)

Nachberichte der Damenmannschaft

Punktgewinn mit dezimiertem Kader

Bezirksliga: DJK Waldbüttelbrunn – HSG Pleichach 20:20

Am 02.10. starteten die Damen in die neue Runde. Da die gegnerischen Teams nach dem Aufstieg in die Bezirksliga größtenteils unbekannt waren, war die Mannschaft auf das erste Spiel gegen die Gäste aus Pleichach gespannt.

Die Waldbüttelbrunnerinnen begannen sehr nervös und mussten durch Fehler im Angriff gleich einen Zwei-Tore-Rückstand hinnehmen. Doch einige gute Abwehraktionen gaben Sicherheit und auch im Angriff spielte die Mannschaft sich nun gute Chancen heraus, die größtenteils genutzt werden konnten. Vor allem das schnelle Umschalten der Gegnerinnen und die somit leichten Gegenstoßtore sorgten nun für das ausgeglichene Torverhältnis. Erst in den letzten Minuten der ersten Halbzeit konnten sich die waldbüttelbrunner Damen absetzen und gingen mit einer drei-Tore-Führung von 12:9 in die Halbzeit.

Nach der Pause konnten die Damen ihren Vorsprung weiter bis zum Stand von 15:10 ausbauen. Doch mit der Dauer des Spiels und aufgrund fehlender Wechselmöglichkeiten ließen Kraft und Konzentration nach. Unnötige Fehler und das Vergeben klarer Torchancen im Angriff und der „Schritt zu spät" in der Abwehr gab den Damen aus Pleichach die Möglichkeit durch Tempogegenstöße und 7m leichte Tore zu erzielen und somit kurz vor Schluss auf 18:18 auszugleichen. Keine der beiden Mannschaften schaffte es anschießend sich noch einmal abzusetzen und das Spiel endete 20:20.

Angesichts der Tatsache, dass die Mannschaft lediglich zwei Trainingseinheiten vor Rundenbeginn in der Halle absolvieren konnte und des kleinen Kaders von acht (teilweise verletzungsbedingt angeschlagenen) Feldspielerinnen war in diesem Spiel leider nicht mehr als ein Punkt zu holen.

Es spielten: Jenny Kornberger (Tor), Lusann Diedrich (1), Lucia Seubert, Laureen Mathe (3), Katharina Schmitt (8/3), Lisa Lohn, Jasmin Vogel (5), Amelie Wolf (1) und Verena Gutbrod (2)

Bericht: Katharina Schmitt

Spielberichte von der Jugend

Männliche A-Jugend

Gelungener Auftakt für die männliche A-Jugend

ÜBL Staffel Nord/West: DJK Waldbüttelbrunn – TSV Karlstadt 26:16 (8:8)

Am 1. Oktober 2016 war es so weit. Die männliche A Jugend der DJK hatte ihr erstes Spiel in der Saison 2016/17 gegen den TSV Karlstadt. Ebenso war es auch das erste Spiel in der teilweise renovierten Ballsporthalle. Nach einem einigermaßen gelungenen Start in die Partie ließ die Mannschaft der DJK zur Halbzeit hin etwas nach und so war auch der Halbzeitstand ausgeglichen mit dem Stand von 8:8. Was auch hauptsächlich daran lag, dass das Team im Angriff nicht das umsetzte was der Trainer vor Beginn des Spieles und in der Auszeit gesagt hatte. Der Schlüssel zum Erfolg war jedoch sehr simpel. Denn nach der Halbzeitansprache wurde endlich konzentriert umgesetzt was vorgegeben wurde. Somit brachten die Jungs endlich Tempo und Bewegung in den Angriff und mit einer sehr soliden Abwehr, war es ihnen dann ein Leichtes den TSV Karlstadt mit einem Endstand von 26:16 zu besiegen. Dabei überzeugte auch die geschlossene Mannschaftsleistung, in der fast jeder Spieler traf.

Es spielten: Lars Becker 1, Lukas Baumann 1, Jan Steinbacher 2, Simon Rieger 3/1, Lukas Halbig, Simon Schmidt 1, Jonas Grötzinger 9/4, Julius Finzel 1, Sebastian Schenker, Christoph Schmidt 2, Alexander Schmidt 2, Thomas Zimmer 2, Malte Tobaben 2;

Bericht: Thomas Zimmer

Weibliche C-Jugend

Unglückliche Auftaktniederlage für die weibliche C-Jugend in der ÜBOL

ÜBOL Staffel Nord-West: HSG Pleichach: DjK Waldbüttelbrunn 20:19 (13:9)

Aufgrund des Hallenumbaus verlief die Saisonvorbereitung recht chaotisch und holprig, da wir beim Training an diversen Trainingsstätten viel improvisieren mussten. Im ersten Spiel mussten wir uns, in einem über weite Strecken von beiden Teams sehr gut geführten Spiel, der HSG Pleichach am Ende knapp mit einem Tor geschlagen geben.

Das Spiel verloren wir hauptsächlich in der Mitte der ersten Halbzeit, als wir in der Abwehr nicht den richtigen Zugriff auf den Gegner bekamen und kurioserweise eine

enge Freundschaft mit dem Torpfosten des gegnerischen Gehäuses schlossen. Reihenweise landeten unsere Würfe an den Pfosten oder der Latte. Am Ende der Partie hatten wir acht (!!!) Holztreffer zu verzeichnen. Hinzu kamen noch zwei vergebene Siebenmeter-Strafwürfe. Unter diesen Umständen kann man kein Spiel gewinnen. Dennoch schafften es die Mädels in der zweiten Halbzeit ansatzweise, den Handball zu spielen, den wir uns vorgenommen hatten. Tor um Tor wurde der Rückstand verkürzt. Die DjK-Mädels konnten 5 Minuten vor dem Ende zum 17:17 ausgleichen. Leider kam dann wieder der Pfosten ins Spiel und wir gerieten wieder in Rückstand (20:17). Trotz einer überragenden kämpferischen Einstellung gelang es uns nicht mehr, den letzten Angriff der Partie (4 Sekunden vor Schluss) im gegnerischen Tor unterzubringen und zumindest einen Punkt mitzunehmen.

Auf der Leistung der zweiten Halbzeit lässt sich jedoch aufbauen. Sollte im nächsten Spiel gegen den TV Marktheidenfeld am Sonntag, den 09.10.16, auch wieder etwas mehr Glück im Abschluss dazukommen, könnte in diesem Spiel in der heimischen Ballsporthalle durchaus ein positives Ergebnis möglich sein.

Es spielten: Neele Dunkel (Tor), Paula Menz (Tor), Amelie Feiler 5/3, Lara-Sophie Häußler 1, Franziska Hienz 8, Charlotte Finzel, Charlotte Singer, Anna-Lena Körner, Rosa Schipp 1, Lara Held 3, Constanze Singer 1

Bericht: Peter Häußler

Wichtigste Regeländerungen 2016

PASSIVES SPIEL

Nach der Anzeige des Vorwarnzeichens hat die angreifende Mannschaft höchstens sechs Pässe zur Verfügung, danach muss sie aufs Tor werfen. Wenn der Ball von Angreifer zu Angreifer gespielt wird, zählt dies als Pass. Erhält eine Mannschaft nach dem 6. Pass einen Freiwurf (Einwurf, Abwurf) zugesprochen, muss sie diesen nicht direkt aufs Tor werfen. Sie erhält für die Wurfausführung einen zusätzlichen Pass. Die Schiedsrichter sind für das Zählen der Pässe verantwortlich. **Sie können jedoch weiterhin auch vor Ablauf der 6 Pässe auf Passives Spiel entscheiden. Die Feststellung der Anzahl der Pässe ist eine Tatsachenentscheidung der Schiedsrichter !**

Nicht als Pass gezählt wird

- das versuchte Anspiel, wenn der Ball vom Abwehrspieler ins Tor-/Seitenaus gelenkt wird.

- das versuchte Anspiel, wenn der Ball vom Mitspieler infolge eines geahndeten Fouls des Abwehrspielers nicht unter Kontrolle gebracht wird.

- ein Wurfversuch, der vom Gegner geblockt wird und ins Tor-/Seitenaus gelangt.

Bei folgenden „Pässen/Würfen" handelt es sich um einen zählbaren Pass:

+ Spieler passt den Ball zu einem Mitspieler, der Ballkontrolle erlangt.

+ Spieler passt den Ball zu einem Mitspieler. Nach einem Block/einer Berührung durch einen Abwehrspieler kommt der Ball zu der angreifenden Mannschaft zurück.

+ Spieler wirft aufs Tor. Nach einem Block durch einen Abwehrspieler kommt der Ball zu der angreifenden Mannschaft zurück.

LETZTE 30 SEKUNDEN

Wird in den letzten 30 Sekunden ein Freiwurf, Anwurf, Einwurf oder Abwurf verhindert (durch Behinderung, Abfangen des Passes oder andere Vergehen), wird der Spieler disqualifiziert und dem Gegner wird ein 7m-Wurf zugesprochen. Dasselbe gilt, wenn ein Abwehrspieler in den letzten 30 Sekunden ein Foul begeht, das mit einer roten Karte bestraft werden muss. **Diese Regel ersetzt die bisherigen Bestimmungen in der letzten Minute. Die Grundlagen der Entscheidung (Regelmerkmale und Regelkriterien) sind jedoch unverändert geblieben.**

7 FELDSPIELER

Neu darf eine Mannschaft mit 7 Feldspielern ohne Torwart spielen. Einem Feldspieler ist es nicht erlaubt, den (eigenen) Torraum zu betreten. Er wird progressiv bestraft, wenn er sich durch das Betreten einen Vorteil verschaffen will. Muss diese Mannschaft einen Abwurf ausführen, muss zuvor ein Torwart eingewechselt werden. Wird ein Wurf aufs leere Tor regelwidrig verhindert oder der Ball im Torraum durch einen Feldspieler berührt, ist auf 7m zu entscheiden. **Die alte Regelung mit dem 7. Feldspieler mit Überziehleibchen bleibt zusätzlich bestehen.**

BLAUE KARTE

Wird ein Spieler disqualifiziert und die Schiedsrichter verfassen einen Bericht zwecks zusätzlicher Bestrafung, zeigt der Schiedsrichter nach der roten Karte zusätzlich eine blaue Karte.

Anmerkung: Die Zusammenfassung der Regeländerungen stellt eine stark vereinfachte Übersicht ohne Details dar.

gez.: Andreas Warter
VSW – Bayern

gez.: Reinhold Cesinger
VSLW – Bayern

Gerhard Schlenz beendet sein Tätigkeit als Gruppenleiter

Im Gespräch: Monika Poole mit Gerhard Schlenz

Monika: Gerhard, kürzlich hat uns die Nachricht erreicht, dass du dein Amt als Leiter unserer Freizeitsportgruppe „Gruftis" zum Ende des Monats September 2016 niederlegen wirst. Das war sicherlich keine leichte Entscheidung für dich. **Gerhard**: Nein, wirklich nicht; doch nach reiflicher Überlegung bin ich zum Entschluss gekommen, dass dies für mich der richtige Weg ist.

Monika: Den „Gruftis" wirst du aber weiterhin noch angehören, oder? **Gerhard**: Ja, schon – ich denke nur, dass es an der Zeit ist und es mir persönlich gut tun wird, wenn jemand anderes die Leitung übernimmt. Einstweilen und vorübergehend wird mein Vertreter Raimund Wirth die Gruppe leiten, bis in der nächsten Jahresgruppenversammlung dann ein neuer Gruppenleiter gewählt wird.

Monika: 1989 hattest du mit einigen anderen die „Gruftis" gegründet und auch seit dem –also nicht weniger als 27 Jahre– den Leiterposten inne… eine lange Zeit. **Gerhard**: Ja, kann man sagen, und ich will es nicht versäumen und die Gelegenheit nutzen, mich bei allen zu bedanken, die mich in dieser Zeit tatkräftig, aufrichtig und loyal unterstützt haben. Ich werde auch nicht vergessen, dass die „Gruftis" mir während meiner Zeit als DJK-Vorstand immer eine große Stütze und Hilfe waren.

Monika: Du bist ja unserem DJK-Verein schon sehr verbunden und hattest neben diesem Amt auch noch viele andere inne. Seit 1971 gehörst du zum Verein und hast 15 Jahre als Posaunist in der Blaskapelle mitgespielt. Warst Jugendleiter in der Hand-

ballabteilung, Trainer und Betreuer, Schiedsrichter und auch 6 Jahre lang 1. Vorsitzender unseres Vereins und kümmerst dich als Hauswart um das Vereinsheim (um nur einiges zu nennen). Für dein DJK-Lebenswerk wurdest du sogar mit der silbernen Gemeindeplakette ausgezeichnet.

Zurück zu den „Gruftis“ – unsere DJK-Männersportgruppe, die du 1989 mit einigen anderen gegründet hast. **Gerhard**: Ja – Eine Sportgruppe „für Männer des schon etwas fortgeschrittenen Alters, die Freizeitsport betreiben und keinen Leistungssport“ fehlte bei uns noch und so etwas wollte ich als Übungsleiter anbieten. Diese Idee fand Zustimmung und seither gibt es unseren Dienstagssport in der Schulturnhalle. Daneben stehen zahlreiche gesellige Zusammenkünfte auf dem Programm und auch ein größerer Ausflug einmal im Jahr, der immer viel Spaß macht.

Nicht mehr wegzudenken sind die „Gruftis“ als Helfergruppe bei den Veranstaltungen und Arbeitseinsätzen des Vereins, wo sie mit ihrer tatkräftigen Unterstützung eine besondere Stellung einnehmen.

Monika: Vielen Dank, Gerhard… was bleibt mir zu sagen? Tolles Engagement, hervorragende Kondition, bemerkenswerte Ausdauer, Kraft und Durchhaltevermögen. Für deinen „Ruhestand“ wünsche ich dir nun die Früchte aus all deiner menschenfreundlichen Saat.

Bericht: Monika Poole

Wenn man im Verein lernt, gemeinsam an einem Strang zu ziehen. Auf die Vereinsförderung der Sparkasse kann man sich dabei verlassen.

Sprechen Sie uns darauf an.

sparkasse-mainfranken.de

Sparkasse
Mainfranken Würzburg

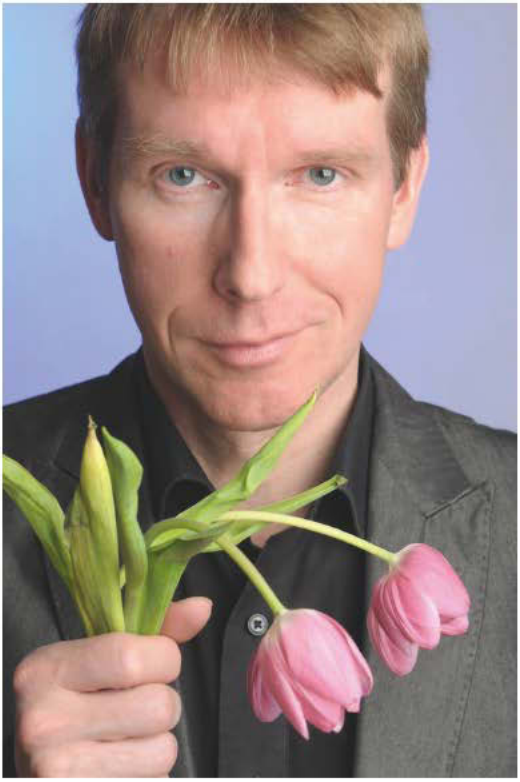
Kabarett im St. Josefshaus am 27.10.2016 um 19.00 Uhr

ES GIBT NOCH KARTEN

Nach dreijähriger Pause veranstaltet die DjK Handballabteilung wieder einen

"KABARRETTABEND" im St. Josefshaus in Waldbüttelbrunn.

Peter Vollmer ist mit seinem Programm **"Frauen verblühen, Männer verduften"** zu Gast bei der DjK.



KARTENRESERVIERUNG:

Marion und Paul Lutz

Tel: 0931 / 400964

Für Männer gibt es gerade mal wieder 1000 gute Gründe zu verduften: Für's Geld verdienen und Kinder zeugen werden sie schon lange nicht mehr gebraucht; jetzt parken auch noch die Autos von alleine ein. Männer werden im Grunde nur geduldet, weil ja irgendeiner das Leergut wegbringen muss.

Physio-Team Höchberg

Kister Straße 11a
97204 Höchberg

fon: 0931 – 40 49 990
fax: 0931 – 40 49 991

Physio-Team Kist

Am Rathaus 2
97270 Kist

Fon: 09306 – 99711

PRAXIS FÜR KRANKENGYMNASTIK UND OSTEOPATHIE

info@physio-team-hoechberg.de · www.physio-team-hoechberg.de

Günther Schubert
Waldbrunn
Tel. 09306/8858 o. 985330
www.die-weinwerkstatt.de

Die WeinWerkstatt Schubert

Weinverkauf:
Mi., u. Fr. 17–19 Uhr, Sa 10 – 13 Uhr

16.09.2016 - 13.10.2016 Federweißer-Verkauf
14.10.2016 - 20.11.2016 Herbst-Häckerwirtschaft

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

R & A Bauelemente

Rainer Adelhardt
97297 Waldbüttelbrunn
Binsenstraße 34 a

0931 / 4 93 17 • 0160 / 93 24 42 49

Rolläden - Markisen - Fenster
Haustüren - Vordächer
Patentierte Dachfensterrollos
Wintergartenbeschattung
Terrassendächer
Rolladenreparaturen
Insektenschutz

Rolladenreparaturen und Gurtbandwechsel

Wir suchen noch Kunden, die ihre Versicherungen bis zu **300%** günstiger abschließen möchten. Interessenten melden sich bitte unter:

Peter Spiegel GmbH,
Versicherungen + Kapitalanlagen

Karl-Lott-Straße 13
Telefon: 0931 / 40 86 23
Fax: 0931 / 40 73 34

Service-Teil

Die Nachspielzeit

Zur Verlängerung trifft sich die 1. Männermannschaft samt Anhang nach dem Heimspiel gegen den HC Erlangen II beim Griechen „Am Mainlandbad" in Höchberg. Alle die uns kennen und mögen sind herzlich eingeladen, entweder mit uns den Sieg zu feiern oder gemeinsam die Niederlage zu „verdauen"....

Bayernliga-Ergebnisse und Tabelle im Bayerntext

Schon am Samstagabend ab ca. 22:00 Uhr sind alle Samstag-Spiele der Bayernliga, sowie die aktualisierte Tabelle im Bayerntext auf Texttafel 291 zu ersehen.

DJK Waldbüttelbrunn im Internet

Besuchen Sie unsere Homepage	djk-waldbuettelbrunn.de
Besuchen Sie unsere Fan-Page	djk-waldbuettelbrunn-handball.de
Besuchen Sie uns auf Facebook	facebook.com/DjKWaldbuettelbrunn
	facebook.com/djkwaldbuettelbrunn.hauptverein

Interessante Links

www.bliga.info	eine Internetseite der Handball-Bayernliga
www.bhv-online.de	die BHV-Internetseite
bhv-handball.liga.nu	die Web-Site des Bezirks mit allen anderen Ergebnissen und Tabellen

Impressum

Thomas Keupp | info@thomaskeupp.de

Anregungen, Wünsche, Texte, Bilder, ... für kommende HeimspielMails

bitte an die obige eMail-Adresse schicken.
Redaktionsschluss ist immer am Dienstag vor dem Heimspiel um 12 Uhr.

DB

Wir entdecken hier

Jetzt die besten Ausflugstipps Bayerns finden:
bahn.de/bayern-entdecken

Bayern-Ticket
pro Person schon ab
8,60 €

Unser Land. Unsere Bahn.

Schon ab **8,60 Euro** pro Person die Heimat neu entdecken: mit dem **Bayern-Ticket**. Einen Tag lang für bis zu 5 Personen. Nur 23 Euro plus 5 Euro je Mitfahrer. Und für spannende Ausflugstipps: **bahn.de/bayern-entdecken**

Wir fahren für das Bahnland Bayern Zeit für Dich.

Regio Bayern

Wir holen das beste Preis-/ Leistungsverhältnis für Sie heraus.
Und das kostenlos! Melden Sie sich noch heute bei uns!

Friedrich-List-Straße 1 97218 Würzburg-Gerbrunn
Telefon: 0931 46621290 Telefax: 0931 32099365
Mail: info@pro-dynamic.de

ProDynamic
Investment